

Erledigt

Leistungstarker Hackintosh (Videoschnitt, After Effects, Maya...)

Beitrag von „WhatsAfterMac“ vom 25. November 2013, 22:52

Hallo liebe Hackintosh-Forum-User,

ich bin ziemlich neu auf dem Gebiet Hackintosh, nutze aber seit 2007 Macs. Mein zwei Jahre alter iMac ist zu langsam...es muss etwas neues her. Leider sind mir die iMacs und der neue Mac Pro viel zu teuer. Deshalb bin ich auf Hackintosh gekommen und würde mir gerne einen "perfekten" PC selber zusammenstellen. Könnt ihr mir dabei helfen eine gute Zusammenstellung der Hardware zu finden oder was noch besser wäre: gibt es vielleicht einen Händler (oder ähnliches) der Hackintoshs zusammenbaut und diese dann mit installiertem OS X verkauft?

Also der Rechner sollte ziemlich leistungstark sein. Derzeit besitze ich einen iMac mit 3,2 GHz Intel Core i3 und 16GB Arbeitsspeicher und das reicht inzwischen überhaupt nicht mehr. Ich arbeite in einer Werbe- und Filmproduktionsfirma deshalb ständig an Filmen und Animationen. After Effects und Premiere sollten flüssig laufen und das auch mit Dateien im 2k oder 4k Format. Zudem sollte auch die Arbeit mit einem 3D-Programm möglich sein... also wichtig ist POWER!

Preisklasse: 1000 - 2000€ich kann gerade noch nicht so einschätzen wie es bei Hackintoshs so preislich ist.

Ein Dankeschön schonmal für eure Hilfe.

Liebe Grüße

WhatsAfterMac

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 25. November 2013, 22:58

Willkommen,
bastle dir mal was aus unserer Kaufberatung zusammen
<http://hackintosh-forum.de/ind...page=Thread&threadID=7190>

Beitrag von „apfelnico“ vom 26. November 2013, 17:26

Gib deine Knete lieber für andere Sachen aus und lass dich nicht ausbeuten. Deine Werbe- und Filmproduktionsfirma sollte dir einen geeigneten Rechner kaufen. 😊
Und für 1-2k€ bekommst du auch keine eierlegende Wollmilchsau für AE, Premiere und Maya inkl. flüssigem 4K-Workflow. Mach dir nix vor.

Beitrag von „WhatsAfterMac“ vom 26. November 2013, 17:54



das ist mir natürlich klar. ...vielleicht habe ich mich auch falsch ausgedrückt. Ich suche einfach eine Verbesserung zu meinem 3,2 GHz Intel Core i3 iMac damit ich wieder "flüssiger" arbeiten kann. Der iMac hat in letzter Zeit ziemlich of gestreikt 😊 Dass ich mit dem Geld keinen HighEnd-PC bekomme, mit dem ich Herr der Ringe nachbearbeiten könnte, ist mir auch klar...aber eine Steigerung sollte doch drin sein und das billiger als beim neuen Mac Pro oder einem neuen iMac?!

Beitrag von „DoeJohn“ vom 26. November 2013, 18:14

Du schreibst, ".....ich kann gerade noch nicht so einschätzen wie es bei Hackintoshs so preislich ist."

Preislich ist es genauso, wie bei einem herkömmlichen PC, ist ja die gleiche Hardware verbaut. Je leistungsstärker desto höher der Preis. Müßtest aber für 1000,00 € was anständiges bekommen. Als Grundlage solltest du aber auf alle Fälle ein Gigabyte-Board auf Intel Basis kaufen, damit umgehst du schon mal einige Probleme. Und wenn du in unsere Ozmosis Abteilung schaut, gibt es auch schon für viele Gigabyte-Boards gepatchte Bios-Versionen!

Beitrag von „TheMacJay“ vom 26. November 2013, 19:27

1000-2000€?

Warum dann nicht gleich den neuen iMac?

Der ist doch super und recht voll aus. Ich würde, wenn man so viel Geld zum ausgeben hat einen "originalen" Mac kaufen.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 26. November 2013, 20:13

Reicht eben nicht bei dem iMac.

Bei einem Hack bekommt man für das Geld mehr Leistung als beim Originalen.

Ich kann ja mal paar sehen raus suchen wenn ich Zeit habe

Beitrag von „theandy94“ vom 26. November 2013, 20:20

Mit deinem Budget kriegt man so ziemlich das Beste an neuer Hardware, die es aktuell gibt, eine Titan ist zwar nicht drin, aber eine GTX780 sollte es auch tun:

Z87X-UD5H ca. 200€

i7-4770K ca. 300€

GTX 780 ca. 500€

Guter CPU-Kühler ca. 100€

Guter RAM ca. 100€

starkes Netzteil ca.100-150€

Gehäuse mit gutem Airflow ca. 100€

SSDs ca. 200€

4TB Festplatte ca. 150€

zusammen macht das ca. 1750-1800€

Natürlich kann man an der ein oder anderen Stelle noch sparen...

Und dein iMac ist Leistungstechnisch im Vergleich dazu eine Lachnummer.

-theandy

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 26. November 2013, 21:04

Ich hab mal was schönes Zusammen gestellt.. lässt sich aber Variieren.

SSD's würde ich nur eine 120GB für OS X nehmen und die anderen 3-4TB musst du dir halt überlegen was du brauchst.

Die CPU Luftkühlung ist Super und reicht vollkommen.

Und Natürlich solltest du auch viele einige Gehäuselüfter einbauen damit der Air-Flow auch funktioniert (+50 bis 70€)

Spoiler anzeigen

Beitrag von „Blackout4“ vom 26. November 2013, 21:22

zu viele Lüfter können den gleichen Effekt haben wie zu wenige.

man sollte lieber auf einen durchdachten airflow setzen statt aufs motto "viel hilft viel"

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 26. November 2013, 21:26

Ich hätte das wohl anders Formulieren sollen aber da hast du recht

Beitrag von „thomaso66“ vom 27. November 2013, 21:19

Gehäuse [Lian Li PC-A75X](#) der Rest wurde ja oben schon genannt.

Beitrag von „WhatsAfterMac“ vom 28. November 2013, 17:56

Vielen Dank für die Antworten 😊

[Dr.Stein](#):

Wo genau hast du den Rechner zusammengestellt? Habe gerade mal bei Alternate geschaut...da sind die viele Teile nicht verfügbar und wesentlich teurer als bei deiner Auflistung.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 28. November 2013, 18:04

Zusammengestellt bei <http://www.mindfactory.de/>